

Nr.02
Kind&Co



Bayerische Staatsoper

Jan.-Mär. 22

Liebe **Kinder!** 

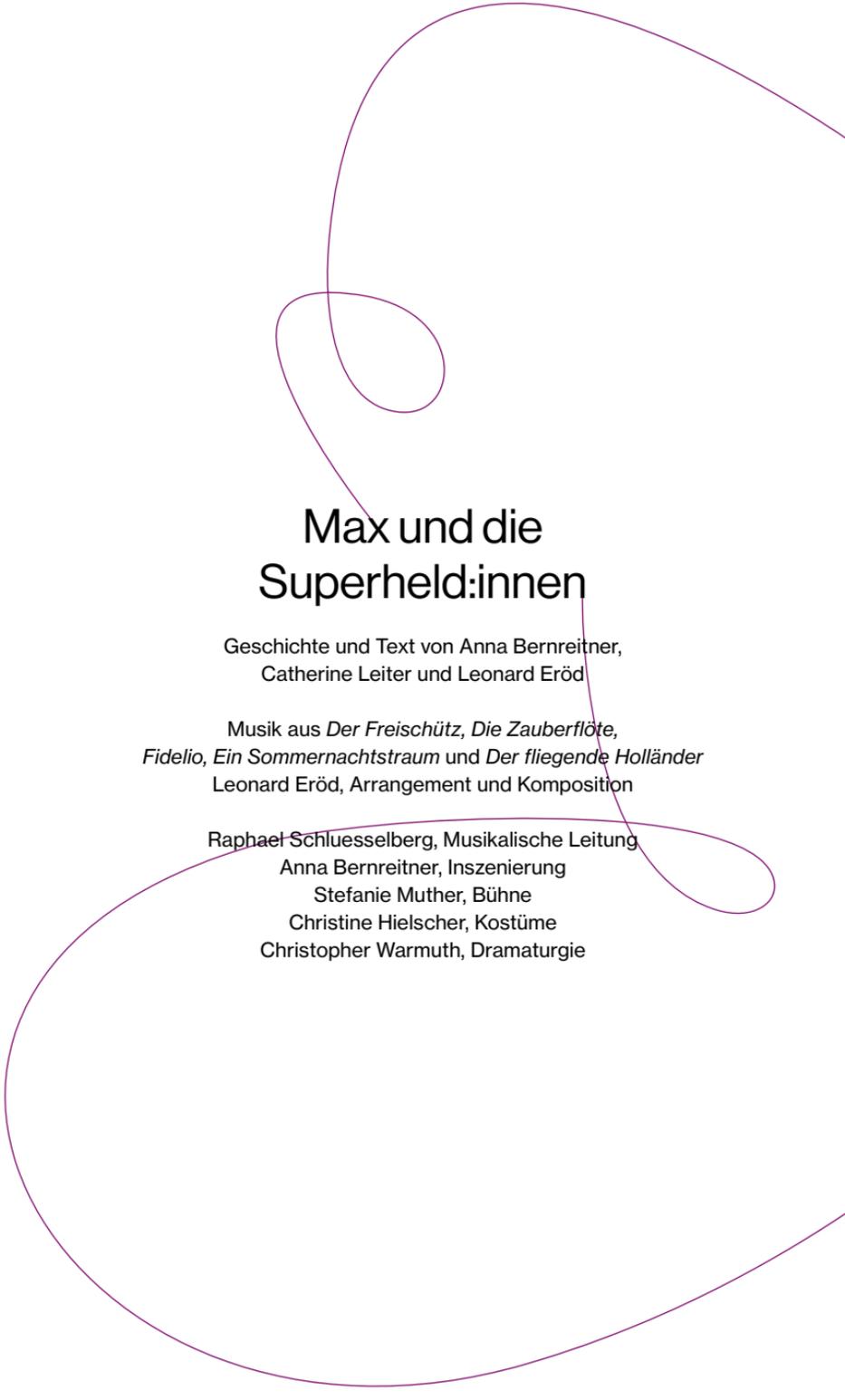
Willkommen in der Welt des Musiktheaters. Wir wollen Euch durch Sprechen, Singen, Tanzen, Leuchten  und Schauspielern verzaubern und auf eine fantastische Reise mitnehmen.

In diesem Heft stellen wir Euch ausgewählte Produktionen und verschiedene Figuren aus Ballett und Oper vor, die Ihr bei uns im Nationaltheater von Januar bis März 2022 besuchen und kennenlernen könnt.

Ab Seite 2 dreht sich alles um *Max und die Superheld:innen*, eine Musiktheater-Geschichte für Kinder ab sechs Jahren. Außerdem werdet Ihr auf Seite 28 einigen Superhelden aus der Welt des klassischen Balletts begegnen, mit denen Ihr spielerisch an den *Schwanensee* (empfohlen ab 8 Jahren) reisen könnt, und auf Seite 32 lesen, wie es dem *schlauen Füchslin* (empfohlen ab 14 Jahren) bei seinem ersten F♥irt ergeht.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Entdecken und Schmökern in der Broschüre.

Euer Team von Kind & Co

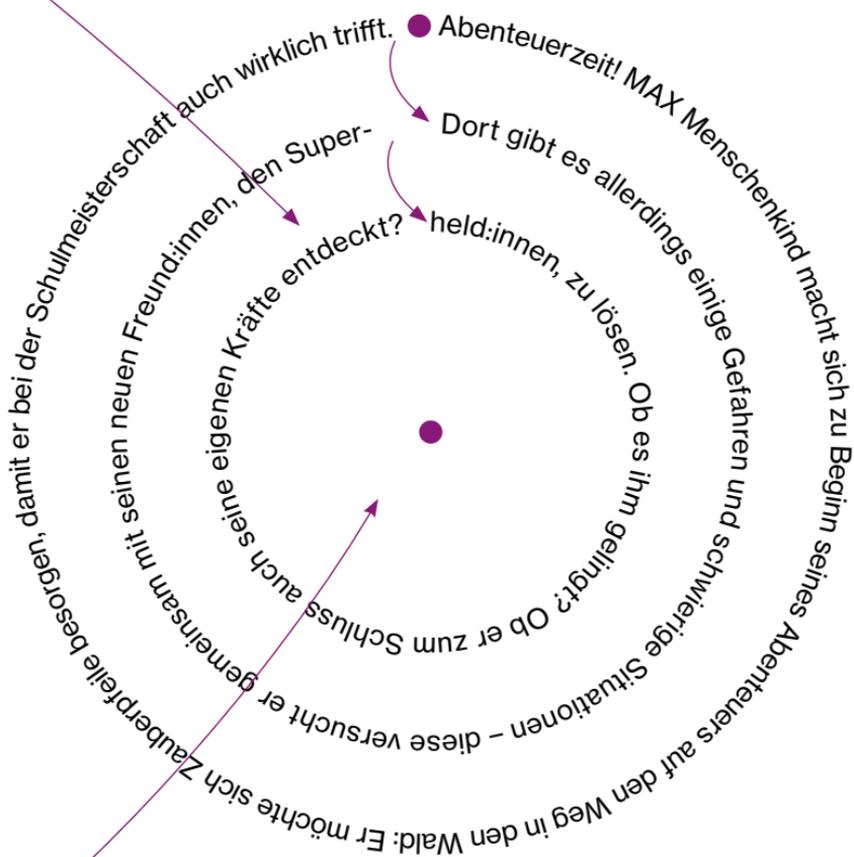


Max und die Superheld:innen

Geschichte und Text von Anna Bernreitner,
Catherine Leiter und Leonard Eröd

Musik aus *Der Freischütz*, *Die Zauberflöte*,
Fidelio, *Ein Sommernachtstraum* und *Der fliegende Holländer*
Leonard Eröd, Arrangement und Komposition

Raphael Schluesselberg, Musikalische Leitung
Anna Bernreitner, Inszenierung
Stefanie Muther, Bühne
Christine Hielscher, Kostüme
Christopher Warmuth, Dramaturgie



Max und die Superheld:innen

MAX, 10, ist ein schüchterner Junge, der in der Schule nicht viele Freunde hat. Am liebsten ist er für sich alleine. Aber er hat eine ganz besondere Gabe: Er kann ausgezeichnet Bogenschießen.



QUEEN OF THE NIGHT ist die Wächterin und Beschützerin des Waldes. Sie kennt den Wald sehr gut und liebt die Natur. Der Zauber ihrer Blitze trifft Mensch und Tier und sorgt für Ruhe und Ordnung. Manchmal ist sie auch ein bisschen schusselig und ein Blitz geht daneben.

FLYING DUTCHMAN ist der Wächter der Zeit. Die Zeit macht, was er will, jedenfalls manchmal. Er ist Seemann. Alle sieben Jahre darf er an Land und hat immer eine Seemannsweisheit auf den Lippen. Er kümmert sich darum, dass alle im Team mit dabei sind und niemand im Stich gelassen wird.



PUCK ist der Waldkobold. Er spricht die Sprache der Tiere und des Waldes und kann sie verzaubern. Am meisten liebt er aber Schabernack und Scherze.

Max trifft immer!

Anlegen – Atmen – Schuss, das ist seine Geheimformel.



Nein, länger trag' ich nicht die Qualen. 🎵



Doch oh weh – die Aufregung setzt ihm zu. Heute trifft Max nichts. Denn morgen ist die Schulmeisterschaft, da muss er ins Schwarze treffen!

Plötzlich findet Max eine Nachricht. Darauf steht: Zauberpfeile sind eine Gabe, bei den Wölfen in der Wabe. Mitternacht, oh finst're Zeit, tief im Wald – bist du bereit?

Zauberpfeile? Wow! Ist das vielleicht die Rettung? Aber Mitternacht und alleine im Wald? Das klingt gefährlich. Was soll ich bloß tun?



All meine Pulse schlagen und das Herz wallt ungestüm, süß entzückt entgegen ihm! 🎵

Max entscheidet sich, das Abenteuer zu wagen.

Zu Hilfe! Zu Hilfe! Sonst bin ich verloren! 🎵





Die Kraft des Guten sprüht aus
meinen Blitzen! 🎵



Eine richtige Königin?
Wow. Ich bin Max!

Max Menschenkind – verlasse lieber
den Wald, hier geht es im Moment
nicht mit rechten Dingen zu.

Die Queen of the Night erzählt Max, dass sie in letzter Zeit seltsame Dinge im Wald beobachtet. Die Tiere können nachts nicht schlafen, hören laute Geräusche und alles vertrocknet langsam. Die Königin macht sich Sorgen. Plötzlich wird die Zeit schneller und langsamer...



Wie oft in diesem tiefen Schlund,
rief ich voll Sehnsucht um Hilfe, doch
ach, mein Rufen hört' man nicht! 🎵
Doch nun, seid ihr da, meine Retter!
Ihr kommt genau zur rechten Zeit.



Ahoi! Ich bin der Flying Dutchman, ein Seemann. Ich wollte das Kap der guten Hoffnungen umschiffen – in einem schrecklichen Zornesanfall habe ich die Natur verflucht. Alle sieben Jahre darf ich an Land, um mich mit der Natur zu versöhnen!



Auf einmal fangen die drei unvermutet an zu tanzen. Was ist hier los?



Davon habe ich gesprochen!
Der Wald spielt verrückt!



Hin und her, hin und her,
Alle führ ich hin und her.
Land und Städte scheun mich sehr.
Kobold führ sie hin und her!



So gib es endlich zu: Dahinter steckst doch du! 🎵



Nein, nein, denn Puck verspricht: Ich war es sicher nicht! 🎵

Hört auf zu streiten! Das hat doch keinen Sinn. Sind wir Teampayer oder nicht – wie auf dem Schiff: Wenn wir nicht in eine Richtung rudern, kommen wir nirgends an!



Manche Tiere sind verschwunden, wie mir ihre Freunde melden. Wann nur werden sie gefunden? Helfen wir, die Superhelden? 🎵

Wir wollen helfen!



Wenn du dich nicht mehr versteckst ♪

Wenn du deine Kraft entdeckst ♪

Du wirst Heldin,
du wirst Held und erstaunt
die ganze Welt! ♪

dann passiert es, wie verhext: ♪



Fortsetzung
folgt...

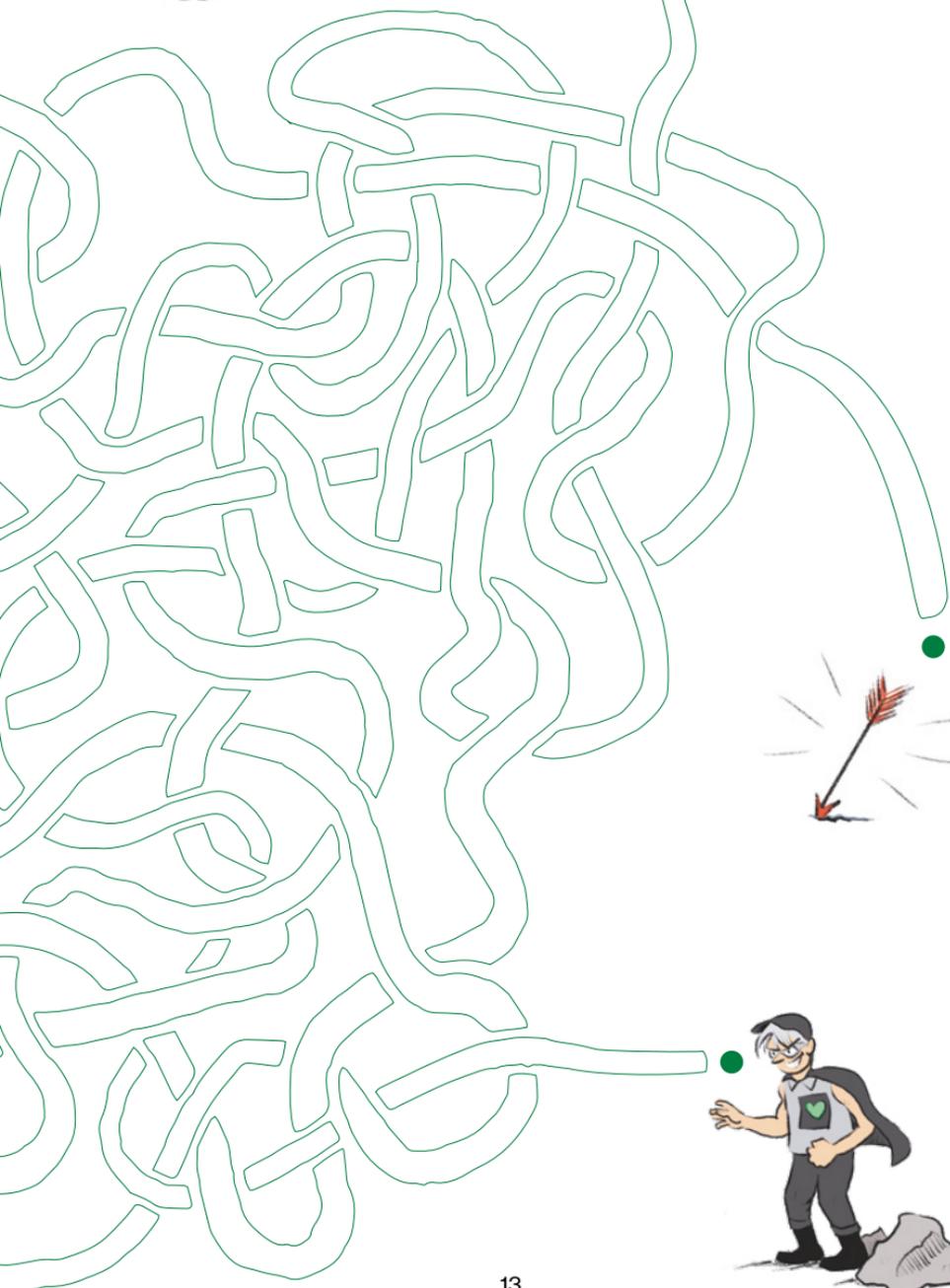
Werden die Superheld:innen den Wald retten? Wird Max die Zauberpeile in der Wolfsschlucht finden? Welche Abenteuer warten noch auf die vier Held:innen?



Wie kommt Max zu seinem Zauberpfel?



Start



WOHER KOMMEN DIE SUPERHELD:INNEN?

In der Operngeschichte gibt es zahlreiche Superheld:innen. Sie sind fiktive Figuren, die oft großen Mut und einen außergewöhnlichen Charakter besitzen. Für unsere Kinderoper *Max und die Superheld:innen* haben wir ganz besondere Held:innen aus verschiedenen Opern für Euch ausgesucht. Die meisten könnt Ihr auch auf der großen Bühne in unseren Repertoire-



KÖNIGIN DER NACHT in der
Originalversion in *Die Zauberflöte*



Der ~~Hölle~~ Rache kocht in meinem
Herzen,
Tod und Verzweiflung,
Tod und Verzweiflung
flammet um mich her!

vorstellungen erleben. Mit Max erlebt Ihr aber eine andere Geschichte und auch der Text in den Musikstücken klingt nicht genau gleich wie in den großen Opern: Bei *Max und die Superheld:innen* treffen sich die Held:innen und erleben ganz neue Abenteuer. Aber sie singen auch Stücke aus ihrer Vergangenheit, aus den Opern, aus denen sie kommen. Nur etwas anders, wie ihr unten lesen könnt.

QUEEN OF THE NIGHT in *Max und die Superheld:innen*

Die Kraft des Guten **sprüht** aus meinen
Blitzen !

Mut und Gerechtigkeit,
Mut und Gerechtigkeit
bringt die Queen of the Night!

V

1

E

2

Die Zauberflöte
von Wolfgang Amadeus Mozart

Ein Sommernachtstraum von Felix Mendelssohn Bartholdy
nach dem Schauspielstück von William Shakespeare

Fidelio
von Ludwig van Beethoven

R

3

Der fliegende Holländer
von Richard Wagner

B

4

Der Freischütz
von Carl Maria von Weber

5

IN

6

DEN

Ordne die Figuren den Opern zu, aus denen sie ursprünglich stammen. Die Auflösung und weitere Informationen findest Du, wenn Du den QR-Code scannst:



Song der Superheld:innen:

Zeit zum Singen!

Wer hat im - mer was zu mel - den?

The musical notation consists of a single eighth note for 'Wer' and a series of eighth notes for 'hat', 'im - mer', 'was', 'zu', and 'mel - den?'. The notes are arranged in a descending sequence from left to right.

Su - per - hel - din - nen und Hel - den!

The musical notation consists of a series of eighth notes for 'Su - per - hel - din - nen' and a series of eighth notes for 'und Hel - den!'. The notes are arranged in a descending sequence from left to right.

Wer kann je - den Kampf ge - win - nen?

The musical notation consists of a single eighth note for 'Wer' and a series of eighth notes for 'kann', 'je - den', 'Kampf', 'ge - win - nen?'. The notes are arranged in a descending sequence from left to right.

Su - per - hel - den und Hel - din - nen!

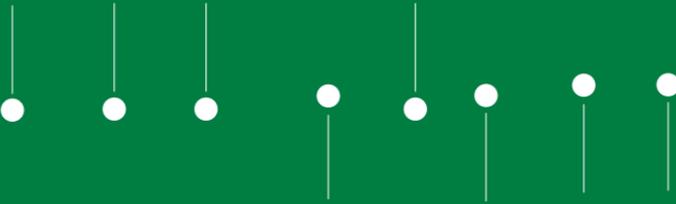
The musical notation consists of a series of eighth notes for 'Su - per - hel - den' and a series of eighth notes for 'und Hel - din - nen!'. The notes are arranged in a descending sequence from left to right.



Wir, die Su - per - kraft be - sit - zen,



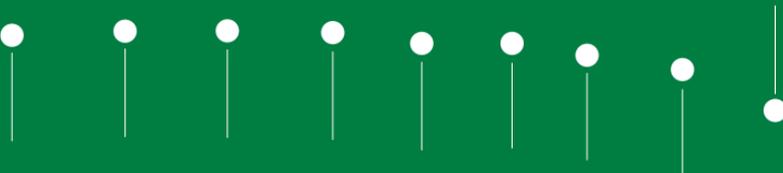
wol - len sie mit Weis - heit nüt - zen



Wol - len Schwa - che un - ter - stüt - zen



und die Na - tur be - schüt - zen,



für Ge - rech - tig - keit und ge - gen Leid!



- Was sind Deine Superkräfte?
- Zeichne Dich als Super-Du!

Reise an den Schwanensee

ANLEITUNG

Für das Spiel werden benötigt: der Spielplan, zwei Würfel und so viele Spielsteine wie es Spieler gibt (diese sind nun Schwäne, die zum Schwanensee fliegen)

SPIELREGELN

Alle Spielenden starten von Feld 1 am äußeren Rand des Spielbretts, würfeln reihum mit zwei Würfeln und rücken ihre Schwäne die entsprechende Anzahl von Feldern Richtung Ziel in der Mitte vor. Wer als erster den *Schwanensee* (Feld 63) erreicht, hat gewonnen. Dabei kommt es jedoch darauf an, dieses Feld *exakt* zu erreichen. Ansonsten muss in der nächsten Runde noch einmal gewürfelt werden. Landet ein Schwan am Ende seines Zuges auf einem der *Spezialfelder*, das heißt einem Schwanen- oder Ereignisfeld, gelten folgende Sonderregeln:

SPEZIALFELDER

- Die *Schwanenfelder* (Felder 5, 9, 14, 18, 23, 27, 32, 36, 41, 45, 50, 54 und 59): Ein Schwan, der auf eines dieser Felder kommt, darf die gewürfelte Augenzahl noch einmal weiterfliegen. Gelangt er dabei wiederum auf ein Schwanenfeld, darf er abermals vorrücken usw.
- *Siegfried* (Felder 26 und 53): Landet ein Schwan auf Feld 26, kann er direkt zu Feld 53 weiterziehen, landet er umgekehrt auf Feld 53, muss er sofort zu Feld 26 zurückkehren.
- *Vier kleine Schwäne* (Feld 19): Noch einmal würfeln!
- *Der schwarze Schwan* (Feld 52): Drei Runden aussetzen.
- *Rotbart* (Feld 58): Der Schwan muss wegen des Magier-Fluchs wieder auf Feld 1 neu anfangen.



1

2

3

4



6

7



41

42

43

44

45

39

40

38

63

37

62

35

61

34

60

59



33



31

30

29

28

27



Wir stellen vor: SAMUEL

Mit 5 Jahren begann Samuel Bassler zu tanzen. Heute ist er 18 Jahre alt und studiert Tanz an der Ballett-Akademie München. Wir haben ihn befragt, was ihn am Ballett so fasziniert.

● So sah ich aus, als ich begonnen habe zu tanzen:



● Warum hast du mit Tanzen begonnen?

Ich hatte immer einen großen Bewegungsdrang und habe mit 5 Jahren mit Kursen für freien Kindertanz angefangen. Mit 7 Jahren wechselte ich dann zum Ballett und zur Ballett-Akademie. Meine Mutter war auch Tänzerin, hat mich aber nie zum Tanzen gedrängt. Und das war auch gut so, so war es immer meine eigene freie Entscheidung. Ich bin sowieso ein Freigeist. Ich höre selten darauf, was andere Leute sagen.

● Wer sind die Superheld:innen deiner Kindheit?

Ich habe keine Stars oder Berühmtheiten bewundert, aber ich hatte immer Vorbilder an der Ballett-Akademie.

- Welche Rolle möchtest du unbedingt mal tanzen?

Den Romeo aus *Romeo und Julia* will ich schon tanzen, seit ich ganz klein war!

- Was würdest du Leuten raten, die gerne tanzen würden?

Das Ballett und alle anderen Tanzformen schenken dir eine Menge Erfahrungen. Das gilt nicht nur für Kinder. Du kannst dich davon überraschen lassen, was es mit dir macht. Tanz ist ja nicht so strikt, wie sich das manche Leute vorstellen, er ist eine Bewegung, an der man Spaß hat, und die den ganzen Körper trainiert, nicht nur einzelne Muskeln. Da kann man viel erreichen, man muss es nur ausprobieren!

- Und so sehe ich heute aus!



Weitere Informationen zur Ballett-Akademie findet ihr hier:



Gibt es männliche Superhelden im Tanz?

Auf den Bildern seht ihr eine kleine Auswahl der großen Männerrollen im Ballett. Mehr könnt Ihr natürlich auf der Bühne im Nationaltheater bewundern. Dabei werdet Ihr auch feststellen, dass sie nicht nur Ähnlichkeiten zu den...

NAKLAR!



KEINE FRAGE!

...Marvel-Helden wie Superman haben, sondern auch über Superkräfte verfügen und manchmal wie Spiderman über die Bühne fliegen.



SUPER!



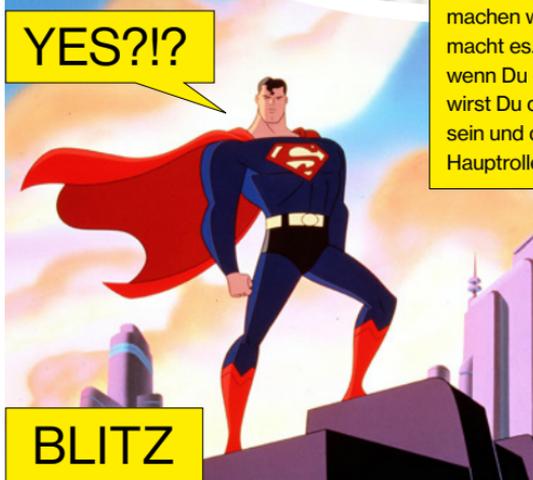
BÄMM

!!!!!!



YES?!?

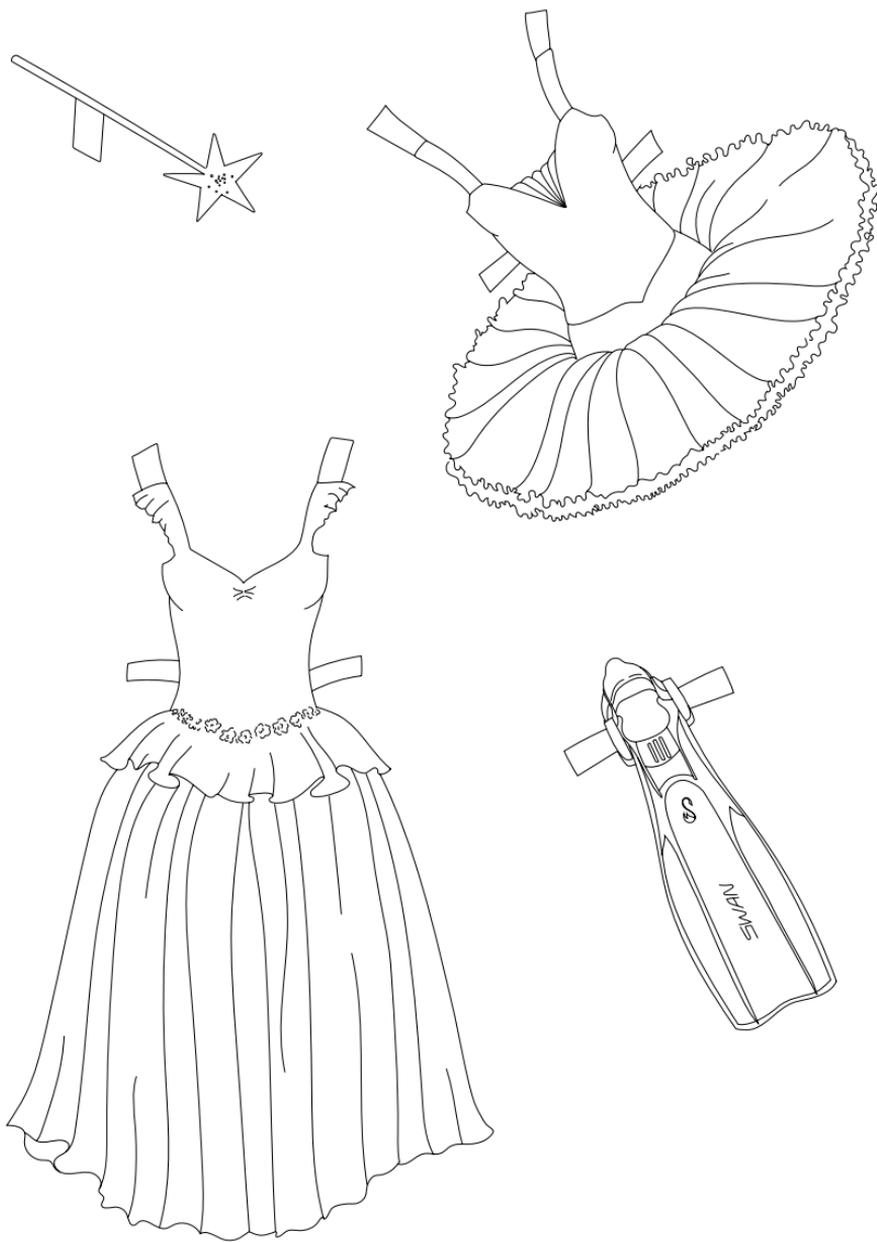
Wenn Ihr es machen wollt, dann macht es. Und wenn Du gut bist, wirst Du da draußen sein und die Hauptrolle spielen.



BLITZ

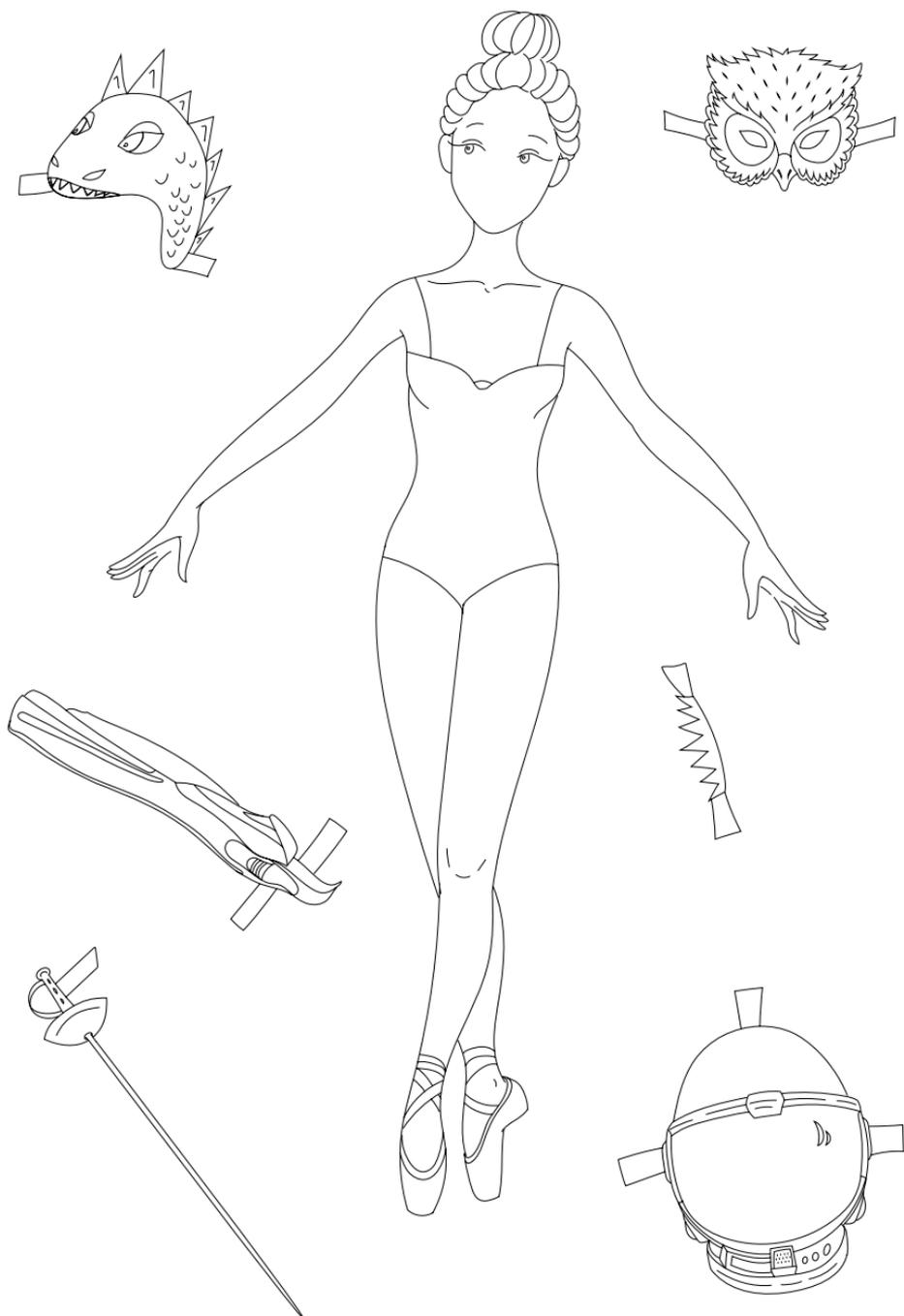


Christopher Wheeldon,
Choreograph
von *Cinderella*



Hier könnt Ihr zu Kostümbilder:innen werden und Eurer Tänzerin ein schönes Tutu verpassen!
Ihr könnt Euch zwischen dem „Romantischen Tutu“ und dem „Teller-Tutu“ entscheiden und

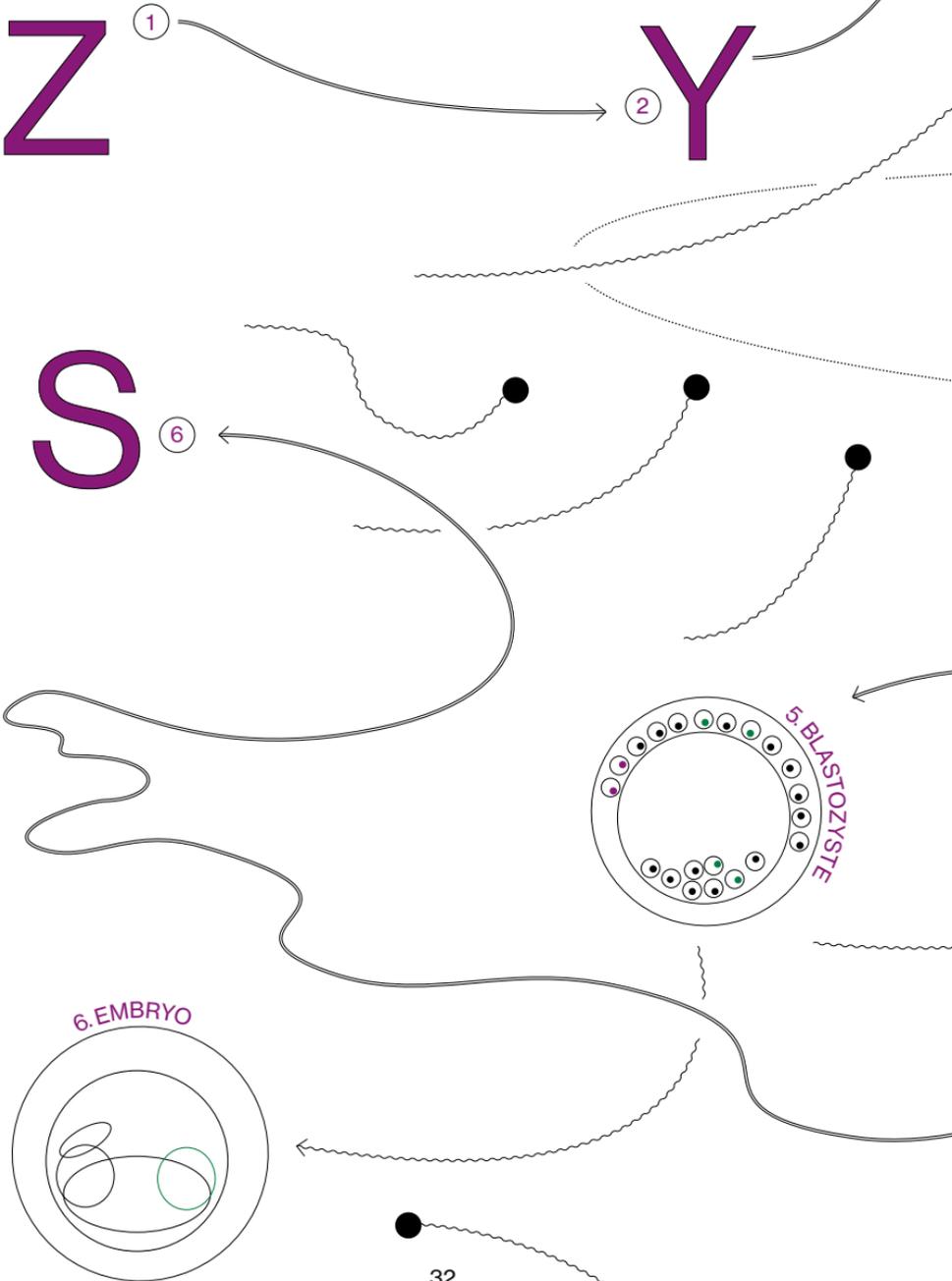
& Ausschneiden

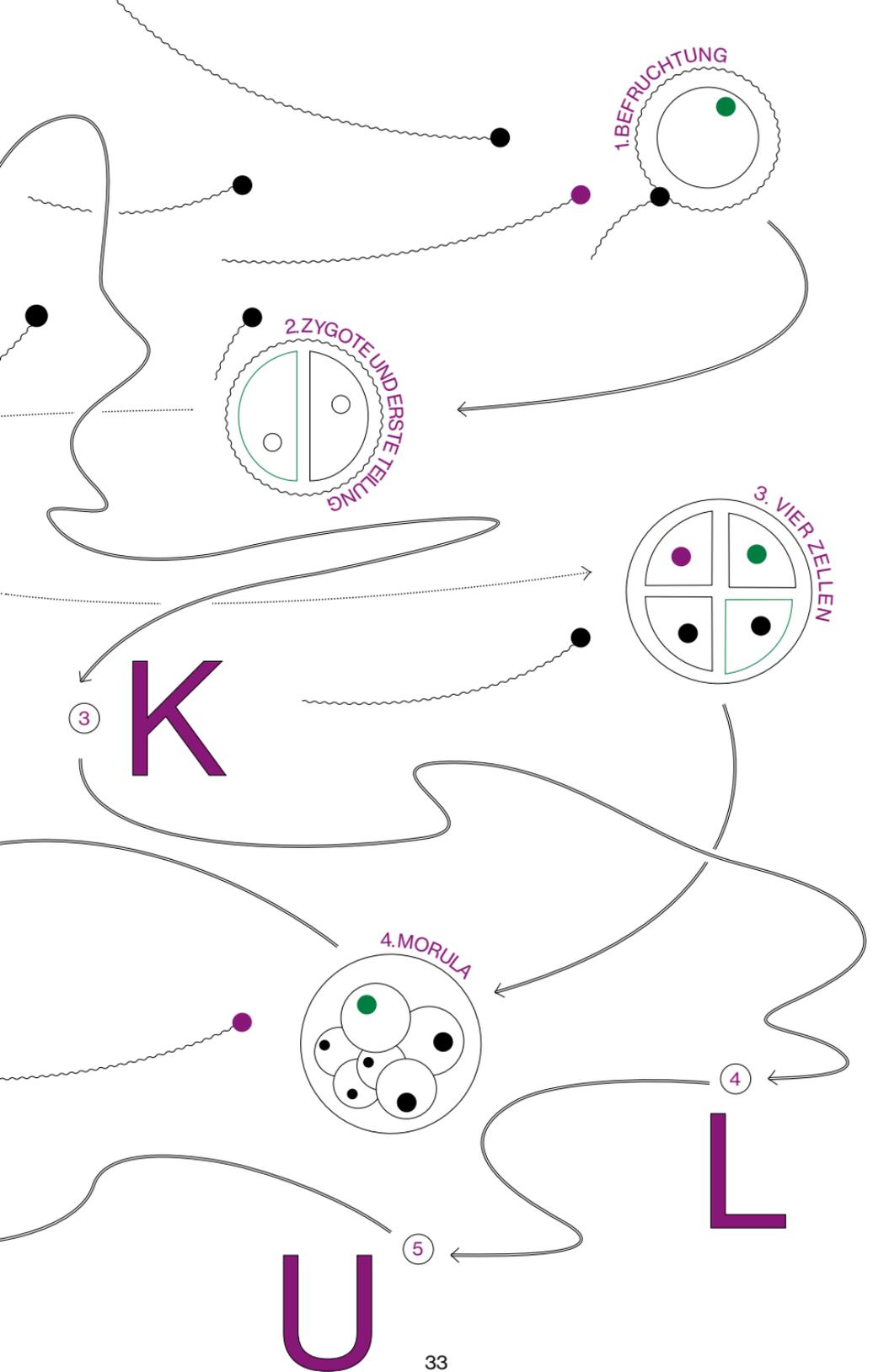


dürft dabei gern tief in den Farbtopf greifen. Mehr über das Tutu und seine Bedeutung erfahrt Ihr im Lexikon am Ende der Broschüre.

KREISLAUF AUS WERDEN UND VERGEHEN

Alles hängt mit allem zusammen. Die Oper *Das schlaue Füchlein* von Leoš Janáček lebt von der ganz eigenen Tonsprache ihres tschechischen Komponisten, der an die Ganzheitlichkeit der Natur glaubte. Regisseur Barrie Kosky zeigt in seiner Inszenierung in schillernden Theaterbildern eine Feier des Kreislaufs aus Sterben und Werden. Welche Kreisläufe halten natürlicherweise auf unserem Planeten das Leben am Laufen? Hier siehst Du, wie aus einer winzigen Zelle ein Embryo entsteht.





Das
erste
Date
zwischen
Füchsin
und
Fuchs.
Wie
würde
ein
erster
Flirt
bei Dir
ablaufen
?

Wer hätte das gedacht! Eine der umwerfendsten Liebeszenen findet nicht zwischen zwei Menschen statt, sondern zwischen zwei Füchsen, nämlich in der Oper *Das schlaue Füchslein* von Leoš Janáček. Sie sind jung, noch erotisch unerfahren. Und das wird sich ändern. Die Füchsin wächst in Gefangenschaft beim Förster auf, kann sich befreien und erlebt die große Liebe zu einem anderen Fuchs...

VERWANDLUNG

Der Bau der Füchsin. Sommerliche Mondnacht.

FÜCHSIN: (*zittert am ganzen Leib*)
Ach, mein Gott! Der ist reizend!
(*verschlingt den Fuchs mit den Augen.*)
Der ist reizend!

FUCHS:
(*tritt gewandt auf*)
Fräulein, hab' ich Sie erschreckt?

FÜCHSIN:
(*unschuldig*)
Nein nein! Nein nein!

FUCHS:
Sicher nisten hier viele Vögel? 

FÜCHSIN:
(*bescheiden*)
Ja!

FUCHS:
Aber grade sind's nur wenig?

FÜCHSIN:
Ja, gut kenne ich dieses Waldstück hier. Ganz nahe wohne ich. Wollte nur im Wald spazieren gehen, weil mein Kopf mir heute schrecklich weh tut.

FUCHS:
Dann biete ich Ihnen meine Begleitung gern an. Die wilden Jäger kriechen im  Wald herum, und wenn man so wie Sie nachdenklich ist, stößt einem nur zu schnell was zu!

FÜCHSIN:
(*stotternd*)
Wenn, wenn Sie denn so freundlich sind ...

FUCHS:
(*eifrig*)
Gerne, die Frau Mutter wird es wohl erlauben.

FÜCHSIN: 
O nein! Bin schon lange unabhängig.

FUCHS:
Unabhängig?

FÜCHSIN:
Leb' im eignen Haus. Der alte Dachs hat es mir vermacht.

FUCHS:
(mit ungeheuchelter Bewunderung)
Was, im eignen Haus?

FÜCHSIN:
Und vorher war mein Zuhause bei dem Förster.

FUCHS:
(verbeugt sich bewundernd)
Im Forsthaus?

FÜCHSIN:
(z ö g e r n d)
Dort wuchs ich auf, und Menschen erzogen mich da.
(gedämpft)
Klaute dort! Einmal – krieg' noch heut' eine Gänsehaut –
sie schnappten mich. Aber Füchse können sich wehren!
Und ich hab' mich gut gewehrt. Wenigstens die Zunge
rausgestreckt! Da prügeln sie mich. Verlor dabei ein
Stück vom Schwanz. Der Förster hat sehr geflucht: »Werdet
euch wundern, wie ich sie erst zurichte. Hab' ich sie,
schlitze ich ihr den geilen Schlund auf.« (...)
Schlag, schlag nur! Schlag, schlag nur! Dann wirst
auch du – da schlägt er mich!

(zeternd)
Du Tyrann! Das hier von mir! Er wankte wie ein abgesägter Baum.
Weg lief ich. (...) Schwarz und fremd wie die Nacht war der Wald – aber
meine Freiheit!

FUCHS:
(verbeugt sich tief, voll Bewunderung stellt er sich vor)
Sie gestatten, Reineke Fuchs Goldrücken von und zu
Tiefengrund.

FÜCHSIN:
Sehr erfreut! Bystrouška,
(reicht ihm die rechte Pfote)
Füchsin Schlaukopf aus der Försterei.

FUCHS:
(küsst der Füchsin die Spitze der dargereichten Pfote, aufgeregt)
Würd' es Ihnen, Fräulein, unlieb sein, wenn ich Sie wieder
aufsuchte?

FÜCHSIN:
(ziert sich)
Nein, gewiss nicht, keineswegs.

FUCHS:

Gehen Sie denn oft auf diese Lichtung?

FÜCHSIN:

Immer nachts, so gegen ein Uhr. Ich hab' keinen Freund,
drum geh' ich alleine. Und ich erlaube niemandem, mich
hierher zu begleiten!

FUCHS:

Das Ideal einer modernen Frau! Rauchen Sie auch?

FÜCHSIN:

Nein, noch nicht.

FUCHS:

Fressen Sie Kaninchenfleisch?

FÜCHSIN:

Dafür sterb ich!

FUCHS:

(empfiehlt sich)

Küß die Hand!

(eilig ab)

LEX I KON

A|ri|e Auf Italienisch heißt *aria* „Luft“, das kommt aus dem Lateinischen. Eine Arie ist eine Musiknummer, die von einem/einer Sänger:in alleine vorgetragen wird. Nur das Orchester begleitet den Gesang. In fast jeder Oper gibt es Arien, sie drücken Gefühle und Stimmungen aus, zum Beispiel Trauer, Wut, Liebe oder Freude.

Bal|lett *Ballo* bedeutet auf Italienisch „Tanz“. Bei einer Ballettvorstellung wird auf der Bühne eine Geschichte ohne Worte erzählt, nur durch Bewegung. Es gibt moderne und klassische Ballette. Im Handlungsballett wird eine festgelegte Geschichte erzählt, wie zum Beispiel bei *Giselle*. Es gibt aber auch abstrakte Ballette. Hier steht der Tanz an sich im Vordergrund, wie zum Beispiel bei *Paradigma*.

Gen|dern bedeutet geschlechterbewussten und geschlechtersensiblen Sprachgebrauch. Es gibt mehr Geschlechter als Mann und

Frau, beispielsweise Trans-Frau, Trans-Mann, Trans-Mensch, genderqueer, etc. Geschlechtsidentitäten sind vielfältiger als wir häufig denken. Unsere Wahrnehmung anderer unterscheidet sich von deren Wahrnehmung von sich selbst.

Held:in|nen sind Personen, die sich mit Mut und Unerschrockenheit schweren Aufgaben stellen und ungewöhnliche Taten vollbringen. Viele Märchen, Romane, Filme, aber auch Opern und Ballette handeln von Held:innen, die sich durch diverse Gefahren kämpfen. Aber nicht nur in Geschichten und Sagen gibt es Held:innen. Auch in unserem Alltag finden wir viele Personen, die sich heldenhaft den Herausforderungen unseres Alltags stellen.

Ins|ze|n|ie|rung ist die konkrete Version eines Stückes, die Ihr auf der Bühne sehen könnt. Zur Inszenierung gehören Bühnenbild, Kostüme und natürlich die Personenregie, das heißt, wie sich die Sänger:innen und Tänzer:innen bewegen und was sie machen.

Kol|lo|ra|tur|sol|pran ist eine hohe Frauenstimme mit besonderer

Beweglichkeit. Die Stimmen klingen meistens eher leicht und hell und sind sehr virtuos. Die Königin der Nacht in der *Zauberflöte* ist für einen Koloratursopran komponiert.

Libretto ist der Text einer Oper; das Wort ist die Verkleinerungsform von *libro* = Buch. Bei den meisten Opern, die wir spielen, ist der Text auf Deutsch oder Italienisch, manchmal aber auch auf Englisch, Französisch oder Tschechisch, wie bei *Das schlaue Fuchslein*.

Neuproduktion ist eine Oper oder ein Ballett, das von einem Regisseur neu in Szene gesetzt wird. Meistens wird für eine Neuproduktion ungefähr sechs Wochen geprobt, bis sie dann zur Premiere kommt. Wir zeigen im Jahr etwa fünf Opern-Neuproduktionen und zwei neue Ballettproduktionen. Alle anderen Aufführungen sind Teil des Repertoires (s. rechte Spalte) und müssen auch mit wenigen Proben perfekt laufen.

Oper ist ein Theaterstück mit Gesang. Die Oper vereint viele andere Künste, zum Beispiel Musik, Schauspiel, Theater, Architektur, Malerei oder Tanz. Die Geschichte der Oper begann Ende des 16. Jahrhunderts

in Florenz, Italien. Die Oper ist also schon über 400 Jahre alt. Seit über 350 Jahren spielt man auch in München Opern.

Repertoire bezeichnet alle aktuell einstudierten Stücke, also Produktionen, die im Nationaltheater schon mal zu sehen waren und immer wieder gespielt werden. Im Moment haben wir etwa 65 Opern und 50 Ballette im Repertoire, zum Beispiel *La traviata* und *Schwanensee*.

Tutu Weil die Reifröcke den Tänzerinnen im 19. Jahrhundert zu unbequem wurden, haben sie das Tutu erfunden. Das Tutu ist leichter und besteht aus vielen Lagen Tüll. Es gibt verschiedene Varianten von Tutus. Wir unterscheiden vor allem zwischen dem „Romantischen Tutu“ und dem „Teller-Tutu“. Das „Romantische Tutu“ ist etwa knöchellang und zaubert einen fließenden, schwebenden Effekt, wie bei den G



im Ballett *Giselle*. Im Lauf der Zeit wurde das Tutu immer kürzer, damit die Zuschauer:innen die Beinarbeit der Tänzerinnen besser bestaunen konnten, so entstand das „Teller-Tutu“.

MAX UND DIE SUPERHELD:INNEN

Musiktheater für Kⁱn^de^r ab 6 Jahren

Max und die Superheld:innen spielt auf Carl Maria von Webers *Der Freischütz* an und setzt sich mit Versagensangst, Mut und Freundschaft auseinander. Max begibt sich auf die Reise durch einen geheimnisvollen Wald, in dem Abenteuer und Superheld:innen der Operngeschichte auf ihn warten. Am Ende sieht sich Max mit der Frage konfrontiert: Vertraue ich mir selbst? Steckt auch ein Held in mir?

Geschichte und Text von Anna Bernreitner, Catherine Leiter und Leonard Eröd.

Musik aus *Der Freischütz*, *Die Zauberflöte*, *Ein Sommernachtstraum* und *Der fliegende Holländer*

Musikalische Leitung

Raphael Schluesselberg

Inszenierung

Anna Bernreitner

Bühne

Stefanie Muther

Kostüme

Christine Hielscher

Dramaturgie

Christopher Warmuth

Max

Dean Power

Queen of the Night

Veronika Seghers

Flying Dutchman

Theodore Platt

Puck

Yajie Zhang

Mitglieder des Bayerischen Staatsorchesters

Kinderchor der Bayerischen Staatsoper

Familienvorstellungen

Schulvorstellungen für 1. bis 4. Klasse

Rennert-Saal, Neues Probengebäude

Rennertsaal, Neues Probengebäude

So 06.03.22 12:00 Uhr Premiere

Mo 07.03.22 11:00 Uhr

So 06.03.22 16:00 Uhr *

Di 08.03.22 11:00 Uhr

Mo 07.03.22 17:00 Uhr

Mi 09.03.22 11:00 Uhr

Di 08.03.22 17:00 Uhr

Do 10.03.22 11:00 Uhr

Mi 09.03.22 17:00 Uhr

Do 10.03.22 17:00 Uhr

Karten: 8€ pro Person

Über schulbestellung@staatsoper.de

Karten: 20€/erm. 8€

Informationsveranstaltung für Lehrkräfte:

Di 22.02.22; Anmeldung unter

jugend@staatsoper.de

* geschl. Vorstellung der Freunde des Nationaltheaters e. V.

ANGEBOTE VON KIND&CO

EINFÜHRUNGEN

Vor allen Familienvorstellungen finden Einführungen speziell nur für Kinder bzw. Jugendliche statt. Das Werk und die Inszenierung werden vorgestellt und die Besucher:innen auf die Aufführung vorbereitet. Mitwirkende der Produktion sind oftmals zu Gast und berichten von ihren persönlichen Erfahrungen. Die Einführungen finden jeweils 45 Minuten vor Aufführungsbeginn statt.

Karten: 3€ in Kombination mit einer Karte für die entsprechende Vorstellung über www.staatsoper.de/spielplan

FAMILIENVORSTELLUNGEN

Oper und Ballett sind ein Erlebnis für die ganze Familie. Für ausgewählte Vorstellungen bieten wir Familienvorstellungen an, die Altersfreigaben sind verbindlich. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zahlen in Begleitung Erwachsener auf allen Plätzen 10€.

Karten über www.staatsoper.de/spielplan

BAYERISCHE STAATSOPER

La bohème

ab 10 Jahren

Fr 07.01.22 19:00 Uhr

La traviata 

ab 12 Jahren

Sa 08.01.22 19:00 Uhr

La Cenerentola

ab 8 Jahren

Fr 25.03.22 19:00 Uhr

BAYERISCHES STAATSBALLET

Giselle

ab 8 Jahren

Fr 14.01.22 19:30 Uhr

So 16.01.22 15:00 Uhr

Paradigma

ab 12 Jahren

Sa 05.02.22 19:30 Uhr

Schwanensee 

ab 8 Jahren

Sa 26.02.22 19:30 Uhr

Cinderella

ab 8 Jahren

Sa 05.03.22 19:30 Uhr

SPIELOPER/ SPIELBAJLETT

Im dreistündigen Workshop-Programm „SpielOper“ bzw. „SpielBallett“ geben wir teilnehmenden Kindern Spielangebote für einen aktiven Einstieg in das jeweilige Werk der Oper oder des Balletts. Kunst wird als Spielraum erlebbar gemacht, in dem die Figuren der Handlung erobert werden und mit Musik und Bewegung experimentiert werden darf. Wie nebenbei entwickeln sich die Kinder durch die kreativ-praktische Annäherung an die Inszenierung zu kleinen Expert:innen der jeweiligen Musiktheater-Produktion, wenn sie diese in Folge mit ihren Eltern bei einer Familienvorstellung besuchen.

In den „SpielOpern“ wird dieses Erlebnis mit Sänger:innen abgerundet, in den „SpielBalletten“ gibt es zum Einstieg ein klassisches Training im Ballettsaal. Bei den „Familien-SpielOpern“ und „Familien-SpielBalletten“ gehen Erwachsene und Kinder gemeinsam auf eine szenisch-musikalische Entdeckungsreise.

Vorerfahrungen sind nicht notwendig.

Karten: 18 € über www.staatsoper.de/spielplan

SpELoPER

La Cenerentola

für 8- bis 12-Jährige

Sa 19.3.22 10:00 Uhr

SPIELBALLETT

Giselle

für 10- bis 14-Jährige

So 09.01.22 14:00 Uhr

Schwänensee

für 8- bis 12-Jährige

So 23.01.22 14:00 Uhr

So 06.02.22 14:00 Uhr

Cinderella

für 8- bis 12-Jährige

So 27.02.22 14:00 Uhr

Coppélia

für 6- bis 10-Jährige

So 27.03.22 14:00 Uhr

ANGEBOTE FÜR SCHULE & CO

Zu allen Vorstellungen bieten wir tanz- bzw. musiktheaterpädagogische Auseinandersetzungen an. Zusammen mit der Lehrkraft suchen wir das Passende in Verbindung mit dem Vorstellungstermin aus, zum Beispiel Einführungen, Workshops und Nachgespräche.

Weitere Informationen zum Schulprogramm finden Sie hier: www.staatsoper.de/schule-und-co
Wir informieren Sie gerne über unser Programm: www.staatsoper.de/newsletter/anmeldung

VORMITTAGSVORSTELLUNGEN

DAS SCHLAUE FÜCHSLEIN, Leoš Janáček

Eine der anrührendsten, glaubhaftesten und unsentimentalsten Liebesszenen der Operngeschichte spielt sich nicht zwischen Menschen ab, sondern zwischen zwei jungen, erotisch unerfahrenen Füchsen. Die Füchsin wächst in Gefangenschaft beim Förster auf, kann sich befreien und erlebt die große Liebe zu einem anderen Fuchs, mit dem sie zahlreiche Kinder bekommt, um doch am Ende von einem Wilderer erschossen zu werden.

Nationaltheater

ab der 9. Klasse

Mo 07.02.22 11:00 Uhr *

Informationsveranstaltung für Lehrkräfte am Montag, 24.01.22

L'INFEDELTO À DELUSA, Joseph Haydn

Sandrina liebt Nanni. Vespina liebt Nencio. Doch Nencio möchte es mit Sandrina versuchen, und ihr Vater Felippo unterstützt ihn dabei. Doch Nanni und Sandrina lassen sich nicht davon abbringen, sie wollen selbst darüber entscheiden, wen sie lieben. Der Vater-Tochter-Konflikt ist bei Haydn auch ein gesellschaftlicher, der die sozialen Rollen von Männern und Frauen auf komische Weise thematisiert.

bilder

Cuvilliés-Theater

ab der 8. Klasse

Di 22.03.22 11:00 Uhr *

Informationsveranstaltung für Lehrkräfte am Montag, 14.03.22

* Karten: 10€ pro Schüler:in über schulbestellung@staatsoper.de

KARTENBESTELLUNG

SPIELOPER/SPIELBALLETT

Die Anmeldungen zu unseren Workshops erfolgt direkt über den Spielplan auf der Website www.staatsoper.de/spielplan.

Bitte füllen Sie das Formular vollständig aus.

Die Bearbeitung erfolgt ausschließlich schriftlich ab zwei Monate vor dem jeweiligen Datum.

Karten: 18 €

FAMILIENVORSTELLUNGEN UND KINDER- UND JUGENDEINFÜHRUNGEN

Bei Familienvorstellungen zahlen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Begleitung Erwachsener auf allen Plätzen 10 €. Kinderkarten können auch schriftlich und telefonisch bestellt, jedoch nicht online gebucht werden. Beim schriftlichen und Telefonverkauf fällt eine Bearbeitungsgebühr von 2€ je Karte an. Die Termine für Familienvorstellungen finden Sie ab S. 41. Der Vorverkauf für *Max und die Superheld:innen* findet ausschließlich im schriftlichen Verkauf über www.staatsoper.de/spielplan statt.

GRUPPENBESTELLUNGEN

Für Schüler- bzw. Studierendengruppen unter 30 Jahren gibt es die Möglichkeit der Sammelbestellung (Mindestbestellung sieben Karten) von ermäßigten Schülerkarten zu 10 € pro Person (zzgl. 5 € Bearbeitungsgebühr). Die Bearbeitung der Bestellungen findet frühestens nach Beginn des Schalterverkaufs und spätestens 14 Tage vor der gewünschten Vorstellung statt. Bestellungen richten Sie bitte an

schulbestellung@staatsoper.de

Für viele Vorstellungstermine gibt es eine begrenzte Anzahl von Schüler:innenkarten. Diese können zusammen mit einer Einführung, einem Workshop oder einem Nachgespräch gebucht werden. Für weitere Vorstellungsbesuche fragen Sie bitte nach.

Sollten Sie Hilfe bei der [Auswahl] des richtigen Stückes benötigen, rufen Sie uns gerne an unter +49. (0)89.2185 10 38.

<30 ERMÄSSIGTE KARTEN FÜR JUNGE ERWACHSENE

Oper, Ballett oder Konzert für 10 €

Weitere Informationen zu <30 unter www.staatsoper.de/u30 oder auf Instagram!

PARTNER:INNEN UND KOOPERATIONEN

Wir danken unseren Partner:innen für die freundschaftliche Unterstützung:

CAMPUS CIRCLE

Anjuta Aigner-Dünnwald, Dr. Arnold und Emma Bahlmann, BARGE Stiftung, Dieter und Elisabeth Boeck Stiftung, DIBAG Industriebau AG, Vera und Volker Doppelfeld-Stiftung, Dr. Dierk und Veronika Ernst, Christa Fassbender, Dr. Joachim Feldges, Wilhelm von Finck Stiftung, Oliver und Claudia Götz, Stefan und Maria Holzhey, Ursela und Bertil Hjelm, Dirk und Marlene Ippen, Christine und Marco Janezic, Klaus Luft Stiftung, Dr. Hans-Dieter Koch und Silvie Katalin Varga, Christof Lamberts, LfA Förderbank Bayern, Christiane Link, A + O Rogowski, Eugénie Rohde, Dr. Helmut Röschinger, Schwarz Foundation, The Opera Foundation, Georg und Swantje von Werz, Oliver und Kaori Zipse

INNER CIRCLE

Marlene Ippen, Eugénie Rohde, Marion Schieferdecker, Swantje von Werz, Adelheid Winterstein

FREUNDESKREISE

Campus Freunde, Freunde des Nationaltheaters e. V., Freunde und Förderer der Musikalischen Akademie des Bayerischen Staatsorchesters München e. V., Freundeskreis des Bayerischen Staatsb

l
l
e
t
t
s

KOOPERATIONSPARTNER:INNEN

App2music, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Fröbel Kompetenz für Kinder, Hort und KoopGTB des KJR Gustl-Bayrhammer-Grundschule Freiham, Kultur macht stark, Kreisjugendring der Stadt München, Morgen e. V., Pädagogisches Institut, TuSch München, Rampenlichter e. V.

WERDEN SIE MITGLIED DER CAMPUS FREUNDE!

Die Campus Freunde sind ein Freundeskreis, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsoper, des Bayerischen Staatsballetts und des Bayerischen Staatsorchesters zu fördern. Die Mitglieder des Kreises helfen mit ihrem Beitrag aktiv dabei, unseren künstlerischen Nachwuchs zu fördern und Kindern und Jugendlichen die Welt der Oper, des Balletts und des Orchesters näher zu bringen.

Bei Fragen zur Mitgliedschaft oder zu weiteren Möglichkeiten eines kulturellen Engagements wenden Sie sich bitte an:

Bayerische Staatsoper
Development/Campus Freunde
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
T +49.(0)89.21851040
F +49.(0)89.211048025
campusfreunde@staatsoper.de

● Hier hast Du noch Platz für Deine Ideen!



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Bayerische Staatsoper
Staatsintendant Serge Dorny
Max-Joseph-Platz 2
80539 München
www.staatsoper.de

GESTALTUNG

Bureau Borsche

TEXTE

Simone Endres, Serge Honegger,
Julia Kessler-Knopp, Catherine Leiter,
Nikola Ziegler

BILDDRAMATURGIE

Martina Borsche

DRUCKEREI

Gotteswinter und Aumeier GmbH
Änderungen vorbehalten

BILDNACHWEIS

Cover & Rückseite: Jiro Bevis
Seiten 4-11: Christoph Hertel
Seiten 12, 13, 15: Volker Sponholz
Seite 20: Alva (8 Jahre alt)
Seiten 24-25: Molly Fairhurst
Seite 26: Privat, Carlos Quezada
Seiten 28-29: *Coppélia*/Yonah Acosta: Wilfried Hösl
Der Schneesturm/Jonah Cook: Katja Lotter (zweites von links oben)
Spartacus/Osiel Gouneo: L. Vantusso
Jewels/Emilio Pavan: Katja Lotter (links oben)
Cinderella/António Casalinho: Katja Lotter (Mitte rechte Seite),
Christopher Wheeldon: Angela Sterling (rechts unten)
Seiten 30-31: Mirella Goldstein
Seite 47: Alva (8 Jahre alt)

TEXTNACHWEIS

Seite 35-37: Librettoauszug aus Leoš Janáčeks *Das schlaue Fuchslein*
Deutsch von Ute Becker und Alena Wagnerova
unter Verwendung der Übertragung von Max Brod

